

Kita-Kids erkunden Tischlerei

Zehn Kinder besuchten im Rahmen des Kita-Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ die Tischlerei Wilhelm Eden in Uplengen.

Die Nachwuchsgewinnung und -förderung im Handwerk liegt Tischlermeister Wilhelm Eden aus Uplengen besonders am Herzen. Das zeigt sich nicht nur dadurch, dass der 62-Jährige in seinem Betrieb „Tischlerei Wilhelm Eden“ regelmäßig ausbildet, sondern auch durch seine vielen ehrenamtlichen Einsätze für regionale Vereine. „Ich mag es einfach, junge Menschen an die Hand zu nehmen und ihnen zu helfen, ihre Talente und Fähigkeiten zu entdecken“, erklärt er.

Da man bekanntlich nie früh genug damit anfangen kann, hat er im Rahmen des Kita-Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ des Handwerks auch dieses Jahr wieder zwei kleine Gruppen der Kindertagesstätte „Kita Hollen“ in seine Tischlerei eingeladen. Im vergangenen Jahr war der Kindergarten das erste Mal bei ihm zu Gast. Ziel des Wettbewerbs und der betrieblichen Erkundungstour ist es, den Vorschulkindern auf spielerische Art die faszinierende Vielfalt des Handwerks näherzubringen.

Kita-Kids probieren Werkzeuge und Maschinen aus

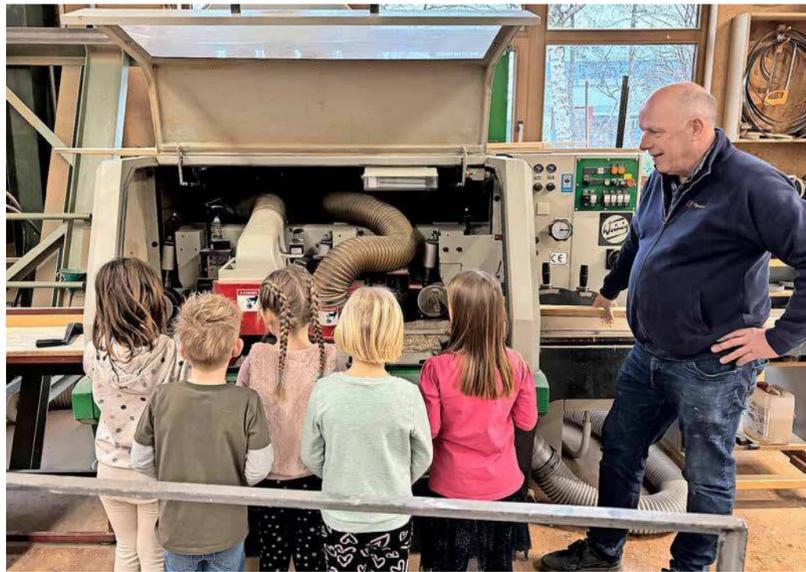
Gleich zu Beginn des Besuchs ging es spannend los. Bevor der Rundgang durch die Werkstatt startete, gab Tischlermeister Eden den Kita-Kindern einen Überblick über die vielen verschiedenen Werkzeuge, mit denen Handwerkerinnen und Handwerker und speziell Tischler arbeiten.

Neben Hobel, Säge und Stemmeisen erklärte er unter anderem auch, was man mit einer Zange und einem Schraubenschlüssel alles machen kann. „Das habe ich schon mal bei Mama und Papa gesehen“, war dabei mehr als einmal zu hören.

Natürlich durfte das eine oder andere Werkzeug auch in die Hand genommen und ausprobiert werden. Anschließend ging es in der Werkstatt auf Entdeckungstour. Dabei kamen viele Fragen auf: „Was ist das für eine Maschine?“, „Was kann man damit machen?“ und „Was ist hier so laut?“. Geduldig beantwortete der Handwerksmeister alle Fragen und erklärte die Funktionen der einzelnen Maschinen.

„Für die Jungen und Mädchen ist das immer ein Erlebnis, das lange nachwirkt und von dem sie viel mitnehmen. Deshalb haben wir uns sehr über die erneute Einladung gefreut“, betont Wilma

Foto: J. Stöppel



Beim Rundgang durch die Werkstatt von Tischlermeister Eden konnten die Kita-Kinder viele interessante Maschinen und Werkzeuge entdecken. Für sie war der Ausflug in die Berufswelt etwas Besonderes.

Kita-Wettbewerb

IN DEM WETTBEWERB „KLEINE HÄNDE, GROSSE ZUKUNFT“ können Kita-Kinder in Handwerksunternehmen in ihrer Nachbarschaft hineinschnuppern. Dabei entdecken sie, welche vielfältigen und kreativen Möglichkeiten die Berufe im Handwerk bieten. Er wird jährlich von der Aktion Modernes Handwerk e.V. (AMH) in Kooperation mit der Handwerkskammer für Ostfriesland ausgelobt.

Info: www.kita-wettbewerb.de

Penning, stellv. Leiterin des Kindergartens Hollen. Da aus organisatorischen Gründen nicht alle 156 Jungen und Mädchen an dem Besuch teilnehmen konnten, wurden aus den zwei Gruppen der Vorschulkinder jeweils fünf Kinder ausgelost.

In diesem Jahr konnten sich Malea, Taalke, Tabea, Minna, Finn, Anton, Amira, Joris, Mats und Hanna über eine Teilnahme an dem kleinen Ausflug freuen.

Mit Poster am Wettbewerb teilnehmen

Nach dem Besuch in der Tischlerei war aber noch lange nicht Schluss. Die Kinder verewigten ihre neu gewonnenen Eindrücke auf einem Riesenposter. Dieses wurde bei der Jury des Kita-Wettbewerbs eingereicht.

Vertreterinnen und Vertreter aus Handwerk und Frühpädagogik küren die Landessieger-Kitas. Mit etwas Glück winkt der „Kita Hollen“ ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro, mit dem ein Kita-Fest oder ein weiterer Projekttag organisiert werden kann. **JACQUELINE STÖPPEL**

Ausbilder schmieden Ideen für die Zukunft

Informieren, Austauschen, Netzwerken – das Ausbilderfrühstück „Elführte“ der Handwerkskammer für Ostfriesland geht in die zweite Runde. Zu Kaffee, Tee und Brötchen sind Ausbilderinnen und Ausbilder aus dem Kammerbezirk am 20. März ab 10 Uhr im Kammersaal, Straße des Handwerks 2, in Aurich eingeladen, Ideen für die Zukunft zu schmieden.

Ausbildungsberater Jörg Harms wird einen Impuls-Vortrag zum Thema „Auszubildendengewinnung – wie finden und begeistern wir Nachwuchs fürs Handwerk?“ halten und lädt im Nachgang zum regen Austausch ein.

Die Veranstaltung wird anlässlich der „Woche der beruflichen Bildung“, die vom 17. bis 21. März läuft, organisiert. Außerdem wird die Ausbildungsberatung an der Berufsorientierungsmesse der Friederikenschule in Großheide am 19. März teilnehmen.

Anmeldung: www.hwk-aurich.de/ausbilderfrühstück
Kontakt: Jörg Harms, Tel. 04941 1797-77

Ausbildung der Ausbilder leicht gemacht

BBZ in Aurich macht fit für die Ausbilderereignungsprüfung. Erstmals wurde auf Borkum ein Lehrgang veranstaltet.

Jungen Menschen etwas beizubringen, war schon immer eine tolle Sache. Aber es war nie eine einfache Aufgabe, sein Wissen, seine Fertigkeiten und Erfahrung pädagogisch richtig rüberzubringen. „Auch das will gelernt sein“, sagt Uwe Redenius, Weiterbildungskordinator des Berufsbildungszentrum in Aurich. Die Handwerkskammer für Ostfriesland ist die erste Adresse für das Handwerk, wenn es um den umgangssprachlichen Ausbilderschein geht, auch AdA-Schein (Ausbildung der Ausbilder) genannt.

Erstmals wurde auch auf Borkum ein zweiwöchiger Kurs veranstaltet. 14 Teilnehmende legten ihre Ausbilderereignungsprüfung kürzlich ab. „Was wir möglich machen können, bieten wir auch an, wenn die Nachfrage da ist“, berichtet Uwe Redenius. In diesem Jahr stehen weitere Vollzeitkurse im Mai, September und November sowie ein Teilzeitkurs im August an (siehe Rubrik rechts). Rund



Foto: Handwerkskammer

Für den begehrten Ausbilderschein absolvierten die Teilnehmenden auf Borkum rund 100 Unterrichtsstunden.

125 Absolventen drücken jährlich die Schulbank im BBZ und werden für die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung fit gemacht.

Kurse: www.hwk-aurich.de/kurse-und-seminare

■ DAS HANDWERK GRATULIERT

Meister- und Betriebsjubiläen

25 Jahre Meister

Metallbauermeister Lars Janssen in Holtgast (2. März), Elektrotechnikermeister Rolf Schumacher in Ihlow (7. März), Fleischermeister Ahlerich Stöhr in Emden (14. März).

40 Jahre Meister

Gas- und Wasserinstallateurmeister Manfred Assing in Hage (1. März), Elektroinstallateurmeister Jan Schrot in Ihlow (12. März).

25 Jahre Betriebsjubiläum

Auto-Service Petersen in Hage (1. März), Friseurmeister Oliver Rüggeberg auf Norderney (1. März), Jochen Ellßel in Norden (1. März), Maler- und Lackierermeister Helmut Eihusen in Wiesmoor (1. März), Installateur- und Heizungsbauermeister Detlef Tunder in Großefehn (1. März).

40 Jahre Betriebsjubiläum

Herbert Habben Kraftfahrzeuge in Wiesmoor (1. März), Autohaus Lücken Inh. Jutta Lücken in Großheide (21. März), Erwin Schäfer Heizung-Sanitär-Bauklemptner GmbH in Carolinensiel (21. März).

Ansprechpartnerin: Elisabeth Voß,
Tel. 04941 1797-86, e.voss@hwk-aurich.de
Infos: www.hwk-aurich.de/ehrenkunden

■ AUS- UND WEITERBILDUNG

Kurse im Berufsbildungszentrum

Stilsichere E-Mails und Briefe für Ihr Unternehmen: 20. März, 9 bis 12 Uhr; Gebühr: 99 Euro.

Gute Führung durch richtige Kommunikation:

12. Mai, 9 bis 15 Uhr; Gebühr: 149 Euro.

Einarbeitung und Onboarding – Begeisterungszeit, die sich lohnt:

13. Mai, 9 bis 15 Uhr; Gebühr: 149 Euro.

Fachkundige Person für Arbeiten an HV-Systemen (Stufe 2S) – Grundlagen:

26. bis 27. Mai, 8. bis 15.30 Uhr; Gebühr: 469 Euro.

Sachkundenachweis – Umgang mit Airbag und Gurtstraffer:

28. Mai, 8 bis 15.30 Uhr; Gebühr: 229 Euro.

Vom/Von der Mitarbeiter/in zur Führungskraft:

25. Juni, 9 bis 16.15 Uhr; Gebühr 159 Euro.

Kontakt: Sandra Janssen, Tel. 04941 1797-70

sa.janssen@hwk-aurich.de

Kurse: www.hwk-aurich.de/kurse-und-seminare

■ AUSBILDUNG DER AUSBILDER

Ausbildereignungsprüfung (AdA) – Teilzeit:

19. August bis 28. November 2025

Durchführung: dienstags, donnerstags und freitags von 18 bis 21.15 Uhr; Gebühr: 690 Euro (ca. 100 Std.)

Ausbildereignungsprüfung (AdA) – Vollzeit:

5. Mai bis 17. Mai 2025

1. September bis 13. September 2025

3. November bis 15. November 2025

Durchführung: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, samstags von 8 bis 12.15 Uhr;

Gebühr: 690 Euro (ca. 100 Std.)

Kontakt: Uwe Redenius, Tel. 04941 1797-88

Kurse: www.hwk-aurich.de/kurse-und-seminare

Generationswechsel erfolgreich meistern

Netzwerk gibt am „Tag der Nachfolge“, 23. April, Tipps und Tricks für eine gelungene Betriebsübergabe und -übernahme in Leer.

Der Generationenwechsel ist eine der wichtigsten Entscheidungen von Unternehmerinnen und Unternehmern sowie von Nachfolgerinnen und Nachfolgern. Doch wie gelingt eine erfolgreiche Übergabe? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten und welche Hürden können auftreten? Antworten gibt das Netzwerk Unternehmensnachfolge Ostfriesland während der kostenfreien Veranstaltung „Tag der Nachfolge“ am Mittwoch, 23. April, ab 18.30 Uhr, in der Ostfriesischen Volksbank, Mühlenstr. 6-12, in Leer.

Auf dem Programm steht ein Fachvortrag rund um die wichtigsten rechtlichen Eckpfeiler bei der Unternehmensnachfolge. Außerdem werden Annika Buchholz und Sissy Khong von der Phoenix Apotheke in Hesel sowie Dirk Wessel von Kfz Bönnen in Leer offen über Erfahrungen, Herausforderungen und Erkenntnisse aus ihren Nachfolgeprozessen berichten. Beim anschließenden Get-together besteht die



Foto: Adobe Stock/Bonix

Die Betriebsberatung der Handwerkskammer unterstützt beim Nachfolgeprozess bzw. der Betriebsübernahme.

Möglichkeit, sich mit allen Beteiligten auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung: www.hwk-aurich.de/nachfolge
Kontakt: Svea Janssen, Tel. 04941 1797-29

Mit Praktikum auf und davon!

Ein Gewinn für Lehrlinge und Betriebe: Jetzt für ein Auslandspraktikum in Irland oder Spanien bewerben.

Einmal berufliche Erfahrung im Ausland sammeln und den kulturellen Horizont erweitern? Das ist auch für Lehrlinge im 2. und 3. Ausbildungsjahr im Handwerkskammerbezirk Ostfriesland möglich. Noch bis zum Sommer können sich angehende Handwerker für eine vierwöchige Gruppenfahrt nach Irland oder Spanien bewerben.

Die Mobilitätsberaterin Kirsten Grundmann von der Handwerkskammer Oldenburg ist Ansprechpartnerin für alle ostfriesischen Azubis, die Lust haben, irische Werkstattluft zu schnuppern oder spanische Arbeitsabläufe kennen zu lernen. Das Auslandspraktikum in Spanien in Kooperation mit der Partnerinrichtung Intermobi-

lity in Sevilla läuft vom 28. September bis 25. Oktober. Die Hauptstadt der südspanischen Region Andalusien ist reich an Geschichte, Kultur und jeder Menge mediterraner Lebensfreude. Anmeldeschluss ist der 30. Juni.

Nach Irland zur Partnerinrichtung „Celtic School of English“ in Tralee geht es vom 31. August bis 27. September. Die Stadt befindet sich im Südwesten Irlands in traumhafter Lage zwischen den Stränden des Atlantiks und den Gipfeln der Slieve Mish Mountains. Bewerbungen müssen bis zum 15. Juni eingereicht werden.

Teilnehmende absolvieren ein Praktikum in einem Betrieb, der ihrer Ausbildung entspricht. Beide Fahrten



Foto: Adobe Stock/ihnam

Auslandspraktika bringen für alle Seiten Vorteile mit sich.

werden über das EU-Förderprogramm Erasmus+ finanziell unterstützt.

Kontakt: Kirsten Grundmann

Tel. 0441 232-275

Info: www.hwk-aurich.de/auslandspraktikum



Maïke Tischner,
Ausbildungsberaterin
der Handwerkskammer

■ INTEGRATIONSPROJEKT

Mit dem Integrationsprojekt Fachkräfte für das Handwerk (IFHa) bringt die Handwerkskammer Betriebe und Geflüchtete, Zugewanderte oder Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zusammen. Ziel ist es, diese Personen in eine handwerkliche Ausbildung bzw. Beschäftigung zu vermitteln und zu begleiten. Das Integrationsprojekt Fachkräfte für das Handwerk wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung gefördert und von sechs niedersächsischen Handwerksorganisationen durchgeführt.

Beraterin: Maïke Tischner, Tel. 04941 1797-71
m.tischner@hwk-aurich.de

■ TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Zukunftstag für Mädchen und Jungen

Der bundesweite Aktionstag, auch bekannt als Girls' und Boys' Day, findet am 3. April statt. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 aller Schulformen sind an diesem Tag eingeladen, Berufe zu erkunden. Die Handwerkskammer ruft ihre Mitglieder dazu auf, ihre Werkstattden für den Nachwuchs zu öffnen.

Infos: www.girlsday.de / www.boysday.de

Technik- und Innovationsprechtag

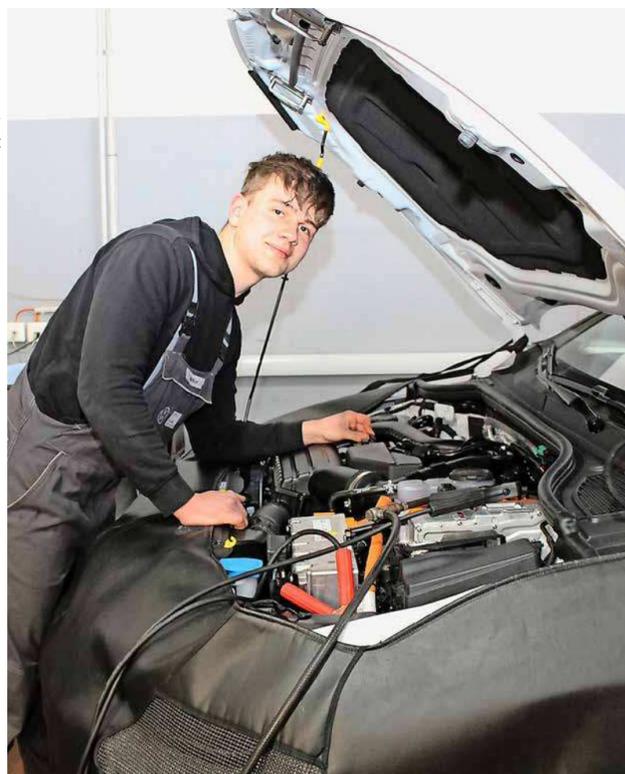
Die Handwerkskammer bietet am Dienstag, 6. Mai, einen kostenfreien Sprechtag zu den Themen Innovation, Technologie und Technik an. Mitglieder können sich nach Terminvereinbarung von 9 bis 15 Uhr mit den Technischen HWK-Beratern zu wichtigen Zukunftsthemen im Handwerk austauschen und praxisnahe Unterstützung erhalten.

Anmeldung: www.hwk-aurich.de/technik-sprechtag

Mit Tempo in die Kfz-Ausbildung

Azubi Justus Richter aus Großefehn hat schon früh seine Leidenschaft für das Kfz-Handwerk entdeckt. Er ist zum Lehrling des Monats ernannt worden.

Fotos: J. Stöppel | Lichtbildwerkstatt



Blick unter die Motorhaube: Der angehende Kfz-Mechatroniker Justus Richter hat schon im Teenager-Alter seine Vorliebe für das Schrauber-Handwerk entwickelt.



Jörg Harms,
Ausbildungsberater der
Handwerkskammer

Lehrling des Monats

MIT DER AUSZEICHNUNG

weist die Handwerkskammer für Ostfriesland auf die Chancen und Perspektiven einer dualen Ausbildung im Handwerk hin. Jeder Betrieb kann einen Vorschlag einreichen. Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.hwk-aurich.de/lehrling-des-monats.

Kontakt: Jörg Harms
Tel. 04941 1797-77
j.harms@hwk-aurich

Angefangen hat alles mit einem kleinen blauen Mofa. Das motorisierte Gefährt weckte in dem damals 14-jährigen Justus Richter aus Großefehn nicht nur die Freude am Fahren, sondern auch die Leidenschaft, an allem was zwei oder mehr Räder hat, herumzuschrauben. „So ein Mofa geht auch mal kaputt oder fährt nicht so schnell, wie man es vielleicht gerne hätte. Dann probiert man einfach irgendwas aus“, erzählt er mit einem verschmitzten Grinsen. Schnell merkt er, dass er scheinbar ein Händchen dafür hat. Das bestätigt sich auch 2023 während eines zweiwöchigen Schulpraktikums in einem Kfz-Betrieb. Danach war für ihn klar: „Das ist der Beruf, den ich lernen möchte!“

Mittlerweile ist der 19-Jährige im zweiten Jahr seiner Ausbildung, die er im „Autohaus Gebr. Schwarte“ in Aurich absolviert und gibt dabei mächtig Vollgas. Denn er zeigt sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule gute Leistungen und hat ganz nebenbei die Patenschaft für einen anderen Auszubildenden übernommen. Dieser ist aufgrund seines Migrationshintergrundes beim Lernen des Fachvokabulars auf Unterstützung angewiesen. Seit ein paar Monaten setzen sich die beiden deshalb einmal wöchentlich zusammen, schauen, wo es hakt und versuchen durch einen Mix aus Theorie und Praxis die kleinen Lücken zu schließen. „Für mich ist das selbstverständlich, dass man sich gegenseitig hilft. Ich musste also nicht lange überlegen, ob ich die Patenschaft übernehmen möchte“, so der angehende Kfz-Mechatroniker.

Von der Handwerkskammer für Ostfriesland ist er jetzt für sein Engagement zum Lehrling des Monats Februar ernannt worden. „Ihr Fleiß und Ihr Teamgeist zeigen, was das Handwerk ausmacht. Sie sind ein Vorbild für Ihre Kolleginnen und Kollegen. Mit Menschen wie Ihnen wächst eine starke und tatkräftige Handwerksgeneration heran – machen Sie weiter so“, betonte Ausbildungsberater Jörg Harms während der Urkundenübergabe im Ausbildungsbetrieb von Justus Richter. Der gleichen Meinung waren auch Geschäftsführer Philipp Boumans sowie die beiden Werkstattleiter Dirk Diechmann und Oliver Henning. Auch sie lobten die Fähigkeiten und den Einsatz des jungen Handwerkers. „Bei Justus stimmt einfach das Gesamtpaket. Er bringt die nötigen handwerklichen Fähigkeiten mit, die man für seinen Beruf braucht und ist obendrein äußerst kollegial und loyal. Das erlebt man nicht oft“, waren sich alle drei einig.

Ein Stück weit wird auch die Firmen-Philosophie zu der besonderen Entwicklung des Ostfriesen beigetragen haben. Das Unternehmen legt nicht nur viel Wert auf die Nachwuchsgewinnung, sondern auch auf eine offene Fehlerkultur. „Fehler muss man machen dürfen. Nur so lernt man“, sagt Boumans.

Das „Autohaus Gebr. Schwarte“ ist mittlerweile seit sieben Jahren am Standort Aurich für seine Kundinnen und Kunden im Dienst. Egal ob Verkaufsberatung, Fahrzeugcheck, Werkstattservice, Rädereinlagerung im eigenen Räderhotel oder Vermietung – das mehr als 100-köpfige Team ist ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich Kfz. JACQUELINE STÖPPEL

Unser Pitch für Firmenkunden:

Wir kennen Ihre Pläne
und alle passenden
Fördermittel.

vr.de/weser-ems

 **Volksbanken
Raiffeisenbanken**

 Hier alle
Vorteile
anschauen

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.